



OSTEOPATHIE IM SPORT

OSTEOPATHIE IM SPORT

Auszubildender Personenkreis / Teilnahme / Voraussetzungen / Anrechenbarkeiten

Zur Teilnahme am Lehrgang sind zugelassen:

- Physiotherapeut-/in
- Sportphysiotherapeut-/in (spt-education oder gleichwertig)
- DOSB Sportphysiotherapeut-/in

Grundlegende Kenntnisse in der manuellen Therapie und praktische Erfahrungen werden vorausgesetzt. Außerhalb dieser Qualifikation entscheidet der Einzelfall. Bitte setzen Sie sich dann mit der spt-education in Verbindung.

Zeitliche Zuordnung

2x 4-tägiger Lehrgang mit insgesamt 2x 36 UE (72 UE) á 45 min.

Donnerstag / Freitag / Samstag von 09:00 – 18:30 Uhr, Sonntag 09:00 -15:00 Uhr.

72 UE Präsenzzeit.

Pausenzeiten

Nach 90 Minuten Unterricht je 15-20 Minuten Pause.

Mittagspause 60 Minuten.

Lehrmodell und Methoden

Der Unterricht erfolgt in Form von Vorlesungen / Kleingruppenarbeit von 2-4 Teilnehmern und Fallbeispielen in Theorie und Praxis.

Termine

Die aktuellen Termine findet Ihr immer auf unserer Homepage.

Lehrgangsinhalte und Ziele der Weiterbildung

Das Curriculum für diesen Lehrgang orientiert sich an der Zielstellung und vermittelt daher in theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten, um einfach zu erlernende, gängige und evidenzgesicherte Techniken aus der Osteopathie in der Prävention und Rehabilitation von Sportverletzungen einsetzen zu können.

Durch das Erlernen der Techniken und ihrer Integration in den sportphysiotherapeutischen (ggf. sportmedizinischen) Alltag ergeben sich neue Wege zu einer optimierten Behandlung von Sportlern. Im Vordergrund stehen die osteopathische Befundung und Behandlung von Sportverletzungen an Beispielen von häufigen Beschwerdebildern.

Inhaltsübersicht

Block 1:

- Einführung und Übersicht – Osteopathie
- Osteopathie ein integrativer Therapieansatz
- Wie stellen sich funktionelle Störungen dar, wie sind sie auszutesten und wie zu behandeln
- Osteopathischer Befund
- Behandlungsansätze der Füße, Becken und HWS
- Die transversalen Diaphragmen und ihre Behandlungstechniken
- Mit viszeraler Osteopathie erfolgreich Restriktionen behandeln mit dem Ziel einer intakten Mobilität und Motilität der inneren Organe.

Block 2:

1. Viszerale Osteopathie integrative Behandlung von:
 - Thorax
 - Abdomen
 - Harnblase
2. Das Dura-Konzept integrative Behandlung von:
 - Cranium
 - Becken
 - Lemniskatische Aktivität der Gewebe
 - Craniomandibulär
 - Concussion, leichte Schädelhirnverletzungen

Nutzen

- Gängige osteopathische Techniken werden kompakt vermittelt und erlernt
- Breites Anwendungsspektrum - von Leistungssport bis zum weniger aktiven Patienten
- Geringer Kosten- und Zeitaufwand bei hohem Lerngehalt
- Ideale Ergänzung zu typischen sportphysiotherapeutischen Interventionsmöglichkeiten
- Wir wollen Restriktionen im Viszeral Bereich erklären, woher sie stammen und wie man sie beeinflussen kann. In diesem Zusammenhang wollen wir Therapeuten dazu bringen, den Zustand unserer Sportler aus einem erweiterten Blickwinkel zu betrachten, so dass eine vollständige Diagnose und eine präzisere Prognose gestellt werden kann.
- Dazu erklären wir anhand von sportspezifischen Beispielen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden aus dem viszeraleosteopathischen Bereich. Ziel ist es, Ihnen eine sinnvolle Ergänzung für Ihren Berufsalltag zu bieten und Ihnen möglichst logisch Sachverhalte aus dem viszeralen Bereich näher zu bringen.
- Die Duralen Systeme umhüllen und schützen unser Nervensystem und bestehen aus drei Schichten und deren knöchernen Anheftungen. Das Faszien-system ist das verbindende Element zwischen dem Craniosacralen System und den peripheren Anteilen des menschlichen Körpers. So ist es auch erklärbar, dass eine erhöhte Spannung einer Körperregion sich über das Bindegewebe in benachbarte Regionen

überträgt. Dieses vermindert die Beweglichkeit der Gelenke, die Zirkulation von Körperflüssigkeiten, den freien Fluss von Energie und damit dem lebenswichtigen Informationsaustausch unseres Organismus.

- Hier setzt die Therapie unseres Dura- Konzeptes an und bewirkt einen Spannungsausgleich im gesamten Bindegewebsystem, fördert die Selbstregulation und regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.
- Erwerb von 72 Fortbildungspunkten (D). Die Anerkennung der Fortbildungspunkte gilt unter Vorbehalt durch die Anerkennung der Spitzenverbände der Krankenkassen.

Wichtiger Hinweis: Seitens der spt-education stellen wir klar, das bei diesem Lehrgang von erfahrenen zertifizierten Osteopathen NUR einzelne osteopathische Befund- und Behandlungstechniken im Zusammenhang mit Sport vermittelt werden - es sich aber keinesfalls um eine Osteopathie-Ausbildung handelt - aber das wird auch unmissverständlich so kommuniziert.

Verantwortliche Leitung des Lehrgangs

- Meier, Ralf (Physiotherapeut, Sportphysiotherapeut DOSB, Heilpraktiker, Osteopath DO, DOT, BSc. Osteopathische Medizin, MT (DAMT-FAC, IMTA)

Lehrgangsgebühren

incl. Arbeitsmaterialien (ohne Anreise, Verpflegung, Übernachtung: Siehe Homepage
Für Lehrgänge in Magglingen (CH) gelten abweichende Preise: Siehe Homepage
Absolventen des Lehrgangs Sportphysiotherapie der spt-education erhalten 10% Rabatt.

Zertifikat

Die Teilnahmebestätigung (Zertifikat) der spt-education bescheinigt Inhalte und Dauer dieser Fort- und Weiterbildung. Eine Prüfung findet nicht statt.